

10.05.2024

Über die deutsche Wirtschaft

Die deutsche Wirtschaft wird derzeit von einem Mann geführt, der für diese Aufgabe nicht qualifiziert ist, weil er im Fach keine Ausbildung absolviert hat, deshalb folglich keine brauchbaren Kenntnisse dazu besitzt. Die Auswirkungen dieser dubiosen „Führungsarbeit“ haben in Deutschland zu den höchsten Energiepreisen der Welt geführt. Deutsche Industrieunternehmen wandern ab, weil sie anderswo existentiell produktiver arbeiten können. Der Mittelstand wird sowohl durch diese Wirtschaftspolitik als auch durch überspannten Bürokratismus ruiniert. Die Arbeitsweise des deutschen Wirtschaftsministeriums ist gegenüber der gesamten Gesellschaft auf Bevormundungen, Restriktionen, Verboten, überspitzte bürokratische Auflagen und Drohungen ausgerichtet. Alle Entscheidungen werden gegen den Mehrheitswillen des Volkes getroffen, dem die Regierungsmitglieder gemäß Ihrem Amtseid verpflichtet sind.

Sehr geehrter Herr Dr. Habeck,

gewiß könnten Sie problemlos erkennen, dass der obige Text auf Sie bezogen ist, würden Sie sich der kleinen Mühe unterziehen, ihn zu lesen. Weil dies aber nicht zu erwarten ist, will ich es deutlicher sagen.

Sie sind ein kranker Mann, Herr Dr. Habeck. Sie haben eine Geistesstörung, auf Grund der Sie glauben, der einzige von 8 Milliarden Menschen der Erde zu sein, der berufen ist, die Erde vor dem Untergang zu retten. Diese Fehlhaltung bedarf professioneller psychologischer Behandlung. Die Ursache für diese Störung erkenne ich auch ohne psychologische Analyse in Ihrer ins Groteske übersteigerten Klimakatastrophenideologie, von der Sie so unumkehrbar überzeugt sind, daß Sie dafür ohne Not Deutschland und seine Bevölkerung zu opfern bereit sind. Mit einem konzeptionslosen, aber übereifrigen Aktionismus regieren Sie das Land in den Ruin. Entscheidungen wie der Ausstieg aus der Atomenergie, die Abschaffung des Verbrennermotors für PKW, das Verbot von Öl- und Gasheizungen im privaten Sektor und viele andere führen zur fortschreitenden Preisgabe des Wohlstands der Bevölkerung, beeinflussen aber das Klima so unwesentlich, daß Ihr Festhalten an diesen Aktionen nicht hingenommen werden kann. Zudem ist Ihr Aktionismus widersprüchlich. So konsequent, wie Sie gegen die Atomenergie vorgehen, fehlt Ihr Wort gegen die Atomwaffen. Nun können Sie mir ja in der Ihnen eigenen Logik entgegnen, Deutschland habe keine Kernwaffen, also müssen wir auch nicht dagegen vorgehen. Das wäre dann ebenso geistreich wie Ihre bekannte Erklärung zur Insolvenz. Auch können Sie den Ersatz von Atom- durch Kohlekraftwerke niemandem plausibel erklären. Ihre Politik, mit CO₂-Preis, Wärmepumpeneuphorie und Solarpflicht für Hausbesitzer die Bevölkerung in die Armut zu treiben, kann nicht länger akzeptiert werden.

Ihre Klimaideologie ist eine Wahnvorstellung, die jegliche Wissenschaftlichkeit vermischen läßt. Gemessen am Anteil des Menschen an den globalen Klimaänderungen, der im unteren einstelligen Prozentbereich liegt, und unter Berücksichtigung des Anteils, der davon auf Deutschland entfällt, der weniger als ein Zehntel Prozent ausmacht, ist der Schaden, den ihre Politik in der deutschen Wirtschaft anrichtet, nicht vertretbar. Auch ist die fehlende Wissenschaftlichkeit Ihres Klimagebarens zu beklagen, denn der ständig proklamierte einseitige Zusammenhang des Weltklimas mit dem CO₂-Ausstoß durch menschliche Tätigkeit ist falsch, weil damit alle anderen Einflüsse, von denen einige einen um Zehnerpotenzen größeren Einfluß auf das Klima haben, ignoriert werden. Da Sie das alles aber nicht wissen, Herr Dr. Habeck, in dieser Wissenschaft ebenso wenig ausgebildet sind, wie in den Wirtschaftswissenschaften, sind Sie für die

Ausübung Ihrer Funktion ungeeignet. Ihr Vorgehen, aus den global ablaufenden Klimaänderungen eine Katastrophe zu konstruieren, ist ohne Sachinhalt. Die auch gegenwärtig ablaufenden Klimaänderungen können vom Menschen nicht angehalten werden, denn sie vollziehen sich seit Bestehen der Erde durch geologische und kosmische Kräfte, die durch den Menschen nicht beeinflussbar sind. Unser Handeln kann folglich nicht darauf gerichtet sein, die Klimaänderungen zu stoppen, sondern darauf, die Menschen an die Änderungen anzupassen.

Wenn Deutschland als Industrienation auch zukünftig noch eine Rolle in der Welt spielen soll, in der wir zu internationalen Unterstützungen fähig sein wollen, müssen wir uns von dieser völlig nutzlosen Panikideologie freimachen, die auf das Klima keinerlei Einfluß hat, aber großen Schaden anrichtet. Die durch Ihre Politik verbreitete Auffassung, daß ohne Ihren Aktionismus die Welt untergehen werde, würde sie nicht von Deutschland gerettet, ist so arrogant wie haltlos, wohl aber wird der Untergang Deutschlands als Wirtschaftsstandort die unvermeidliche Folge sein.

Deshalb kann ich Ihnen nur raten, treten Sie zurück, Herr Dr. Habeck, und übergeben Sie Ihre Funktion einem Wirtschaftswissenschaftler, der von der Aufgabe, die Sie nicht zu bewältigen vermögen, etwas versteht. Ziehen Sie sich zurück in die Literaturwissenschaft, in der Sie ausreichend ausgebildet sind und profunde Kenntnisse haben. Dort können Sie nach Belieben Vaterlandsliebe zum Kotzen finden und mit Deutschland nichts anzufangen wissen. Als Minister, der die Aufgabe hat, unsere Volkswirtschaft zum Erfolg zu führen, können Sie nicht länger geduldet werden.

Nun werden Sie mich gewiß, wie es bei den Grünen-Politikern heute üblich geworden ist, rechtsextrem nennen. Das ist für mich aber wenig beeindruckend, weil durch eben diese Üblichkeit der Begriff rechtsextrem seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat und zu einer sinnentleerten Floskel geworden ist, die auf jegliche kritische Bemerkung zur Regierungspolitik angewendet wird.

Das ist meine zur Überzeugung gereifte Meinung.
Dr. Manfred Pohl